

HERMANN JOSEF RÜBBEN

»Nachtlied«

(Friedrich Hebbel, 1813 - 1863)

für Frauenchor a cappella

Ruhige, dicke Achtel = ca. 108.

I
 II
 III

Quel - len - de, schwel - len - de Nacht, voll von Lichtern und
 Quel - len - de, schwel - len - de Nacht, ah, von Lich - tern und
 Quel - len - de, schwel - len - de Nacht, ah, von Lich - tern und

Ster - nen: in den e - wi - gen Fer - nen, sa - ge, was ist da er - wach't!
 Ster - nen: in den e - wi - gen Fer - nen, sa - ge, was ist da er - wach't!
 Ster - nen: in den e - wi - gen Fer - nen, sag', was ist er - wach't!

Herz in der Brust wird be - engt, stei - gen - des, nei - gen - des Le - ben,
 Herz in der Brust wird be - engt, wird be - engt, stei - gen - des, nei - gen - des Le - ben,
 Herz in der Brust wird be - engt, wird be - engt, stei - gen - des, nei - gen - des Le - ben,

rie - sen - haft füh - le ich's we - ben, wel - ches das mei - ne ver - drängt.
 rie - sen - haft füh - le, ich's we - - ben, - wel - ches das mei - ne ver - drängt.
 rie - sen - haft füh - le ich's we - - ben, - wel - ches das mei - ne ver - drängt.

1927 PJT

P. J. TONGER
 RODENKIRCHEN



MUSIKVERLAG
 AM RHEIN

17 *mf* *f*

Schlaf, da nahst du dich leis, wie dem Kin - de die

Schlaf, da nahst du dich leis, ah, dem Kin - de die

Schlaf, da nahst du dich leis, ah, dem Kin - de die

20 *p* *mf*

Am - - me, und um die dürf - ti - ge Flam - me ziehst du den

Am - me, und um die dürf - ti - ge Flam - me ziehst du den

Am - me, und um die dürf - ti - ge Flam - me ziehst den,

25 *p*

schüt - zen - den Kreis, und um die Flam - me

schüt - zen - den Kreis, und um die Flam -

ziehst den Kreis, und um die Flam -